



Protokoll zur Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: 26.03.2026

Beginn: 17:30 Uhr bis 18:40 Uhr

Ort: Rathaus, Ratssaal

Teilnehmer:

Vorsitzender:

BM Stefan Feustel

Stadträte:

Jürgen Bauer, Jens Breinfeld, Mirko Fritsch, Dietmar Kallweit, Christian Küttler, Lutz Lippold, Christopher Neef, stellv. BM Toni Reißmann, Reinhard Röthig, Danny Schwalbe, Max Tautenhahn, Ronny Wild, Dr. Hans-Günter Wilhelm

Entschuldigt fehlen:

Uwe Eißmann (private Gründe), Sabine Kallweit (gesundheitliche Gründe), René Löscher, entschuldigt (berufliche Gründe), Matthias Metzing (berufliche Gründe)

Weiterhin waren anwesend:

Gäste lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026
3. Bürgerfragestunde
4. Information zum Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates von Juni 2025 - Dezember 2025
IV/002/2026
5. Neuaufnahme eines Darlehens über 877.000,00 EUR
IV/003/2026
6. Satzung der Stadt Wilkau – Haßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtlichen Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung der Stadt Wilkau - Haßlau)
BV/009/2026
7. Allgemeiner Spendeneingang bis 16.02.2026
BV/010/2026
8. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
BV/011/2026
9. Allgemeiner Spendeneingang bis 09.03.2026
BV/012/2026
10. Grundhafter Ausbau Ziegelstraße - Abrechnungsbeschluss

11. Anfragen der Stadträte
12. Informationen des Bürgermeisters

Nichtöffentlicher Teil

13. Informationen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einschließlich des Bürgermeisters sind 14 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Das Protokoll der Sitzung soll von Herrn Röthig und Herrn Fritzscht unterzeichnet werden. Gegen die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung gibt es keine Einwände.

Die Tagesordnung wird um nichtöffentliche Informationen des Bürgermeisters ergänzt, TOP 12 entfällt dahingegen. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 2 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 29.01.2026

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Es sind keine Anfragen von Bürgern zu beantworten.

zu 4 Information zum Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates von Juni 2025 – Dezember 2025 Vorlage: IV/002/2026

Den Mitgliedern des Stadtrates liegt die IV zum Vollzug der Beschlüsse im Zeitraum Juni bis Dezember 2025 vor. Der Vorsitzende informiert zu ausgewählten Beschlüssen im Detail.

BV/024/2025: Die Schulnetzplanung wurde im Kreistag Zwickau am 25.03.2026 beschlossen. Der Stadtrat hatte dem Entwurf zugestimmt, da keine negativen Auswirkungen für die städtischen Schulen zu erwarten waren. Die Pestalozzi-Oberschule habe auch für das neue Schuljahr ausreichend Anmeldungen.

BV/025/2025: Der Genehmigungsbescheid der Kommunalaufsicht zur Haushaltssatzung für die Jahre 2025/ 2026 liegt den Stadträten zur Kenntnisnahme vor. Dieser ist vertraulich zu behandeln.

BV/030/2025: Wie bereits im TA informiert wurde, haben die Untere Wasserbehörde sowie die Naturschutzbehörde Einspruch gegen die Aufhebung der Satzung erhoben. Die Thematik wird deshalb erneut in den TA (vrsl. Mai-Sitzung) verwiesen.

BV/032/2025: Die Auslegung des Satzungsentwurfs ist inzwischen beendet. Aufgrund der umfangreichen Einwände soll die nächste Sitzung des TA (16.04.26) eine Stunde eher beginnen.

Herr Dr. Wilhelm erkundigt sich zu BV/030/2025, ob die Einsprüche die Erteilung einer Baugenehmigung für Fam. Merks verhindern. Der Vorsitzende bestätigt dies.

zu 5 Neuaufnahme eines Darlehens über 877.000,00 EUR
Vorlage: IV/003/2026

Die Verwaltung hat im Zuge der Kreditvergabe Angebote von 4 Kreditinstituten erhalten, wobei die Sparkasse Zwickau den niedrigsten Zinssatz aufweist. Aus diesem Grund erhält die Sparkasse den Zuschlag.

zu 6 Satzung der Stadt Wilkau – Haßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtlichen Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung der Stadt Wilkau - Haßlau)
Vorlage: BV/009/2026

Den Stadträten liegt der Entwurf der Verwaltungskostensatzung vor. Der Vorsitzende informiert, dass der Entwurf in den Sitzungen des VSA und des TA bereits vorberaten und dem Stadtrat zur Zustimmung empfohlen wurde. Die Genehmigungsfähigkeit wurde zudem vorab von der Kommunalaufsicht festgestellt. Mit der neuen Satzung sollen die Gebühren an aktuelle Gegebenheiten angepasst und Spielräume abgeschafft werden. Die meisten Leistungen werden stattdessen anhand des Aufwandes der Verwaltungsmitarbeiter abgerechnet. Wie bereits in den Ausschüssen besprochen wurde, beinhaltet das neue Kostenverzeichnis keine generelle Gebührenerhöhung. Manche Leistungen sind zudem entfallen.

Es gibt keine Anfragen zu der Thematik. Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau – Haßlau beschließt die Satzung der Stadt Wilkau – Haßlau über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen und sonstige öffentlich-rechtlichen Leistungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung der Stadt Wilkau - Haßlau).
2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau – Haßlau beschließt die Aufhebung der Verwaltungskostensatzung der Stadt Wilkau – Haßlau vom 20.11.2003.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 7 Allgemeiner Spendeneingang bis 16.02.2026
Vorlage: BV/010/2026

Der Vorsitzende dankt den Spendern und weist darauf hin, dass die Fa. Schwarz Dach die Bühne für den Weihnachtsmarkt seit mehr als 20 Jahren kostenfrei bereitstellt. Dies soll zum diesjährigen Weihnachtsmarkt gewürdigt werden.

Der Vorsitzende trägt die Spendeneingänge einzeln zum Beschluss vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses.

Spendengeber/Anschrift	Sach-spende in EUR	Geld-spende in EUR	Einrichtung	Verwendungszweck	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enthaltung
Firma Weichel Obere Hauptstraße 71 09376 Oelsnitz		150,00		Spende für Weihnachtmarkt 2025	14		
Firma Schwarz Dach Bachstraße 15 08112 Wilkau - Haßlau	2.646,56			Spende für Weihnachtmarkt 2025 "Errichtung einer Bühne"	14		

2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Spenden wie im Verwendungszweck angegeben zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 8 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
Vorlage: BV/011/2026

Frau Graichen, Kämmerin der Stadt Wilkau-Haßlau, erklärt, dass die Feststellung der Jahresabschlüsse inzwischen vorangeschritten ist und man dem Ziel, jeweils im laufenden Jahr das Vorjahr abzuschließen, näherkommt. Die Verwaltung beschäftigt sich aktuell mit den Jahresabschlüssen für die Jahre 2021 bis 2023, zum Jahresende könnte man ggf. auch den JA für 2024 begonnen haben. Wichtig bei der Feststellung des Jahresabschlusses sei der Bestätigungsvermerk über die ordnungsgemäße Buchführung (s. Anlage 1 S. 32/33), der durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2019 erteilt wurde.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wilkau-Haßlau zum 31.12.2019. Die Anlagen 1 und 2 sind untrennbarer Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 9 Allgemeiner Spendeneingang bis 09.03.2026 Vorlage: BV/012/2026

Der Vorsitzende informiert, dass den Stadtratsmitgliedern Einladungen für die Jubiläumsveranstaltungen anlässlich „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Culitzsch“ ausgehändigt wurden. Der Feuerwehrverein hat aus diesem Grund Spenden für die Beschaffung einer Drohne gesammelt.

Der Vorsitzende trägt den Spendeneingang zum Beschluss vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Annahme der Spenden gemäß Anlage 1 dieses Beschlusses.

Spendengeber/Anschrift	Sachspende in EUR	Geldspende in EUR	Einrichtung	Verwendungszweck	Abstimmungsergebnis		
					Ja	Nein	Enthaltung
Feuerwehrverein Culitzsch 1926 e.V. Hauptstraße 88 08112 Wilkau-Haßlau	4.425,18			Spende für Feuerwehr Culitzsch "Wärmebildkamera"	14		

2. Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Spenden wie im Verwendungszweck angegeben zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 10 Grundhafter Ausbau Ziegelstraße - Abrechnungsbeschluss Vorlage: BV/013/2026

Der Abrechnungsbeschluss wurde in beiden Ausschüssen vorberaten und dem Stadtrat zur Zustimmung empfohlen. Wie bereits informiert wurde, sind die Mehrkosten aufgrund der Ver-

längerung des Kanals zur Anbindung an die Querstraße entstanden. Dabei trägt die WWZ GmbH die Mehrkosten für den Kanal selbst und die Stadtverwaltung die Kosten für den damit einhergehenden Straßenbau. Der Vorsitzende schätzt die Mehrkosten als angemessen ein. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Prüfung durch die fördermittelgebende Stelle. Dies kann jedoch Jahre in Anspruch nehmen, meint der Vorsitzende und verweist damit auf die Sanierung der Vielauer Straße, bei der die Prüfung ca. 12 Jahre gedauert hat.

Der Vorsitzende trägt den Beschluss zur Abstimmung vor.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Stadtrat der Stadt Wilkau-Haßlau beschließt die Abrechnung des Vorhabens „Grundhafter Ausbau Ziegelstraße – Gemeinschaftsmaßnahme mit der WWZ GmbH“ wie folgt:

1. Die abgerechneten Kosten in Höhe von insgesamt 266.793,58 € brutto werden gebilligt.
2. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Ergebnisses der Prüfung durch die fördermittelgebende Stelle sowie möglicherweise daraus resultierender Rückforderungen / Nachzahlungen von Fördermitteln. Der Stadtrat ist über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltung:	-

zu 11 Anfragen der Stadträte

Herr Reißmann informiert, dass entlang der rechten Fahrbahnseite der Joliot-Curie-Straße das Parken halbseitig auf dem Gehweg erlaubt ist. Der Gehweg sei jedoch sehr schmal und Fußgänger könnten diesen durch die parkenden Fahrzeuge kaum nutzen. Der Vorsitzende bestätigt dies. Für die Straße sei jedoch eine Sanierungsmaßnahme geplant, die auch die Gehwege beinhalte. Die Thematik soll im nächsten TA besprochen werden.

Herr Breinfeld äußert sich negativ zum aktuellen Geschehen auf dem Marktplatz. Vor Ort würden sich ständig größere Personengruppen aufhalten, Müll verursachen, Passanten belästigen und sich allgemein sehr laut verhalten. Er fragt, was dagegen unternommen werden kann. Der Vorsitzende stimmt den Ausführungen zu. Aktuell sei der Bauhof regelmäßig vor Ort, um Müll in größeren Mengen zu beseitigen. Gegen Treffen an öffentlichen Orten könne man generell nichts unternehmen, dies sei nicht verboten. Jedoch steht die Stadtverwaltung regelmäßig mit der Polizeidirektion in Kontakt und will auch auf Eltern zugehen, um die Situation zu verbessern. Kontrollen seitens der Polizei wurden inzwischen durchgeführt, jedoch ist dies aufgrund gesetzlicher Vorgaben nicht unentwegt möglich. Der Vorsitzende will sich dahingehend auch im nichtöffentlichen Teil nochmals äußern.

Herr Röthig merkt an, dass neuerdings ein Wasserzeichen über den Beschlussvorlagen zu sehen ist. Der Vorsitzende bestätigt dies. Das Wasserzeichen wird systemseitig erstellt und ist nur vor der Beschlussfassung zu sehen.

Herr Wild erkundigt sich, wann der 2. Bauabschnitt der Cainsdorfer Straße beginnt. Der Vorsitzende informiert, dass die Baumaßnahme aus finanziellen Gründen des LK Zwickau nicht in diesem Jahr durchgeführt wird. Die Maßnahme wird jedoch 2027 erneut in den Haushalt

des LK eingeplant. Herr Kallweit geht davon aus, dass damit nun Gelder im städtischen Haushalt frei zur Verfügung stehen. Dies ist der Fall, meint der Vorsitzende. Die eigentlich für Straßenbeleuchtung und Gehwege entlang der Cainsdorfer Straße eingeplanten Mittel sollen deshalb – so der Vorschlag der Verwaltung – für die Joliot-Curie-Straße eingesetzt werden. Details sollen im TA besprochen werden. Herr Kallweit befürchtet, dass die Kosten für die Sanierung der Cainsdorfer Straße weiter steigen und die Gelder 2027 nicht zur Verfügung stehen. Er schlägt deshalb vor, die verfügbaren Mittel ins Folgejahr zu übertragen und diese wegen etwaiger Preissteigerungen aufzustocken. Der Vorsitzende meint, dass Mittel nur einmalig übertragen werden können und er sie deshalb lieber noch in diesem Jahr einsetzen möchte. Schließlich könnte sich die Sanierung der Cainsdorfer Straße auch weiter verschieben. Seitens der Stadt können die Gelder für die Cainsdorfer Straße auch in den Haushalt 2027 wieder eingeplant werden. Der Vorsitzende bittet die Fraktionen, sich bis zur Sitzung des TA zu der Thematik abzustimmen.

Herr Bauer dankt der Verwaltung für die Umsetzung der Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Friedhofstraße/ Gartenstraße.

Herr Bauer fragt weiterhin an, ob bereits eine Entscheidung im Förderprogramm „Sportmilliarde“ getroffen wurde. Der Vorsitzende verneint dies, die Entscheidung für das 1. Los wurde auf die Woche nach Ostern vertagt. Eine zweite Entscheidung soll im September/ Oktober fallen. Herr Bauer möchte zudem wissen, ob es eine Vereinbarung zwischen der Stadt und dem SVM e.V. gibt, durch die der Verein jährlich finanzielle Unterstützung erhält. Wenn dies der Fall sein sollte, möchte er die entsprechenden Unterlagen einsehen. Hintergrund seiner Frage ist der Zustand der Sportstätte. Er denkt, dass der Verein mit den bereitgestellten Mitteln durchaus mehr umsetzen könnte. Der Vorsitzende bestätigt, dass eine solche Vereinbarung bereits vor Jahren abgeschlossen wurde. Sie umfasst pauschal die Personal- und Sachkosten, die dem Verein mit der Bewirtschaftung der Anlage entstehen. Unterlagen, die in der Stadtverwaltung vorliegen, können zur Einsicht bereitgestellt werden. Dies wird jedoch eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Der Vorsitzende verweist zudem auf die Nichtöffentlichkeit der Unterlagen. Eine Einsichtnahme in Finanzunterlagen des Vereins kann lediglich über den Verein beantragt werden. Laut Herrn Neef ist dafür die Schatzmeisterin des SVM e.V. zuständig. Herr Bauer fragt, ob er die Unterlagen dennoch mit Dritten besprechen kann. Der Vorsitzende meint, dass dies möglich sei, die Unterlagen aber nicht weitergegeben werden dürfen. Andernfalls kann der Verein Strafanzeige stellen.

zu 12 Informationen des Bürgermeisters

Der TOP entfällt.

f.d.R.d.A.

Chiara Windisch
Protokollführerin

F e u s t e l
Bürgermeister

Herr Röthig
Stadtrat

Herr Fritzsch
Stadtrat